

PRESSEINFORMATION

Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Hohn
(0221) 947 13 43



10.07.2012

Mehr Sicherheit auf den Straßen – gleich zwei Label sorgen für bessere Reifenqualität

Ab November wird das Reifenlabel EU-weit auf allen Sommer- wie Winterpneus, die nach dem 1. Juli 2012 produziert wurden, zur Pflichtangabe. Das Kennzeichen soll die Endverbraucher zukünftig über drei zentrale Produkteigenschaften informieren und so unter anderem für mehr Sicherheit auf den Straßen sorgen. Ein Mehr an Sicherheit bietet auch das wdk-Zertifikat. Das Qualitätssiegel attestiert den sicheren Umgang und die fachgerechte Montage- und Demontage von Premium-Standard-Reifen und trägt ebenfalls zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei. Wenn das EU-Label das Qualitätssiegel für Reifen ist, ist das wdk-Zertifikat das Label für die Dienstleistung „Reifenmontage“. Beides zusammen sorgt für mehr Sicherheit auf den Straßen.



Bonn, 10. Juli 2012. In diesem Jahr steht die Reifenbranche vor einer besonderen Herausforderung: der flächendeckenden Kennzeichnung aller Sommer- und Winterreifen mit dem sogenannten Reifenlabel. Die europaweite Einführung des Siegels soll das Produkt „Reifen“ transparenter machen und Endkunden eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl des richtigen Reifens geben, in dem es objektive, vergleichbare und verlässliche Informationen liefert. Angaben zu Nasshaftung, Rollwiderstand und Rollgeräusch sollen dafür sorgen, die Verkehrssicherheit, die Wirtschaftlichkeit im Straßenverkehr und den Umweltschutz langfristig und nachhaltig zu verbessern.

Während die Nasshaftung Informationen zu Fahrverhalten, Bremsweg und Lenkbarkeit gibt (je besser die Nasshaftung, desto besser das Fahrverhalten auf nasser Fahrbahn), geben die Angaben zum Rollwiderstand Auskunft zum Kraftstoffverbrauch (je geringer der Rollwiderstand, desto geringer der Kraftstoffverbrauch). Die dritte Produkteigenschaft, das externe Rollgeräusch, wird in Dezibel und graphisch in Form von ein, zwei oder drei Schallwellen dargestellt. Hier gilt: je höher das externe Rollgeräusch, desto stärker die Beeinträchtigung in puncto Fahrkomfort und Umwelt.

Endverbraucher können bei Reifen noch mehr in puncto Sicherheit tun

Wesentlicher Aspekt für Qualität und damit Sicherheit eines Reifens ist seine Beschaffenheit. Doch der beste Reifen ist ein Sicherheitsrisiko, wenn er falsch montiert wurde. Besonders bei sogenannten Ultra-High-Performance (UHP)- und Runflatreifen (Reifen mit Notlauffunktion) kommt es auf die fachgerechte Montage und Demontage an, daher sollte man diese unbedingt bei einem zertifizierten Reifenfachhändler durchführen lassen. Andernfalls kann es aufgrund von nicht sichtbaren Schäden zu geplatzten Reifen und entsprechenden Folgeunfällen kommen. Betriebe, die das wdk-Zertifikat für die sichere Montage und Demontage von UHP- und Runflatreifen tragen, verfügen

Bundesverband Reifenhandel
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.
Franz-Lohe-Str. 19
D-53129 Bonn
Tel. (02 28) 2 89 94 70 Fax (02 28) 2 89 94 77
www.bundesverband-reifenhandel.de
E-Mail: info@bundesverband-reifenhandel.de

PRESSEINFORMATION

Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Hohn
(0221) 947 13 43



10.07.2012

nicht nur über geschulte und ausgebildete Mitarbeiter, sondern auch über die dafür notwendigen, speziellen Montagemaschinen.

Überrascht zeigen sich Endverbraucher immer dann, wenn sie erfahren, dass auf Deutschlands Straßen bereits jedes dritte Fahrzeug mit den Premium-Reifen ausgerüstet ist. Denn vom Werk aus gehören diese längst zur Standardausführung bei Neufahrzeugen fast aller Fahrzeugklassen. Auch der Reifen hat sich in über 125 Jahren Automobil zum modernen Technik-Produkt weiterentwickelt, das eine besondere und vor allem fachmännische Handhabung benötigt. In den Köpfen vieler Reifenkunden hat sich das jedoch noch nicht durchgesetzt. Dabei rät sogar der ADAC, Fachbetriebe mit dem wdk-Zertifikat aufzusuchen, wenn es um die sichere Montage von UHP- und Runflatreifen geht.

Die Mischung macht's – Reifenlabel und wdk-Zertifizierung versprechen maximale Sicherheit

Durch die Kombination eines qualitativ hochwertigen Reifens, der ein Reifenlabel mit besonders guten Werten aufweist, und der fachgerechten Montage oder Demontage bei UHP- und Runflatreifen bei einem zertifizierten Reifenfachhändler, ist dem Endverbraucher ein Maximum an Sicherheit im Straßenverkehr gegeben. Während das Label also das Produkt als hochwertig auszeichnet, zeichnet das Zertifikat die Dienstleistung als fachgerecht aus.

Auf der Internetseite des Bundesverbands Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) findet sich unter der Rubrik „wdk-zertifizierte Händler“ eine Liste mit allen entsprechend qualifizierten Reifenmontagepartnern: www.sichere-reifenmontage.de.